

Hagenower Kreisblatt
BOIZENBURG

Viel Arbeit für die große Bühne

Aufführung der Boizenburg-Revue steht in den Startlöchern

von **SNIT**

05. Juni 2019, 12:00 Uhr

Reichlich Betrieb herrscht derzeit nahe der ehemaligen Elbwerft in Boizenburg. Ganz besonders in einer großen Halle am Hafen wird jede Menge gewerkelt, geschraubt und getragen. Das jedoch hat weniger mit der Wiederbelebung des Schiffbaus an der Elbe zu tun. Im Gegenteil, in dem Industriegebäude wird voller Arbeitseinsatz für die Kultur gezeigt.

Das Innere der Halle wird nämlich in einen großen Theatersaal verwandelt. Lange, dunkle Stoffbahnen hängen dafür schon vom spitzen Dach bis auf den Boden und auch die Bühne steht bereits grob da, wo sie am Ende des Monats rund 60 Schauspielern, Tänzern und Musikern das passende Podium bieten soll.

„Es war schon ein ehrgeiziges Projekt“, sagt Christian Lempp zu dem, was er gerade am Hafen bei der Entstehung beobachtet. Er ist einer der geistigen Väter des Ganzen. Hatte er doch mit die Idee, die „Revue der Halbstarke“, die in den 60-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts für ordentlich Stimmung in Boizenburg sorgte, wieder einmal aufleben zu lassen. „2015 kamen die ersten Gedanken, mal etwas gemeinsam mit unterschiedlichen Kulturen und Künstlern auf die Beine zu stellen“, beschreibt der Mann den Startpunkt dessen, was nun am 22. Juni uraufgeführt werden soll.

In vielen Gesprächen mit den unterschiedlichsten kulturellen Akteuren in und um Boizenburg kristallisierte sich schließlich heraus, dass es dann schon gerne etwas Größeres sein könnte. „Am Ende nahmen wir dann den diesjährigen 100. Geburtstag unseres Kulturschiffes ‚Minna‘ zum Anlass, etwas auf die Beine zu stellen, was Boizenburg schon lange nicht mehr gesehen hat“, erklärt Christian Lempp weiter. Über die Revue, die es einmal in Boizenburg gegeben hat, seien die Verantwortlichen dabei eher zufällig bei der Recherche für die Vorbereitungen gestolpert.

„Aber so passt es doch nun wirklich alles super zusammen“, fährt Lempp fort. Er meint dabei das Gefüge aus dem Aufführungsort am Hafen, der

Wiederbelebung einer eigenen Boizenburger Revue und natürlich auch die Würdigung für das Schiff, dass vor 100 Jahren in der Stadt an der Elbe vom Stapel lief und nun auch wieder am Kai in Boizenburg liegt.

Ebenso passend ist für den Mann, dass bei der aktuellen Revue, die unter dem Namen „Voll Stark!“ am 22. und 23. Juni in der Halle am Hafen für Begeisterung sorgen soll, alle Akteure aus Boizenburg oder der näheren Umgebung der Stadt kommen. „Das schließt diesen Bogen, den wir mit unseren Gedanken im Jahr 2015 begonnen haben zu ziehen“, ist sich Lempp sicher. Jetzt sei es eine Veranstaltung von Boizenburgern für Boizenburger. „Das war in der Entstehung nicht immer ganz einfach, aber jetzt sind wir einfach froh, so viele Leute mit an Bord zu haben“, gibt Christian Lempp einen kleinen Einblick in die Mühen der Organisation.

Und dass diese Mühen sich gelohnt haben, davon ist der Kulturexperte überzeugt. Hat er sich bei den vielen Proben der Darsteller doch schon ein grobes Bild von der gesamten Revue machen können, die mit Tanz, Gesang und auch etwas technischer Raffinesse glänzen wird, wie Lempp ausführt. Jetzt hofft er natürlich auch auf reichlich Gäste, die sich das Gesamtkunstwerk ansehen wollen. Karten hierfür gibt es im Kino und unter der Rufnummer 038847/37847.